

Thema Fachkräftemangel

OB besuchte Horber Firmen auf der Hannover-Messe

Die Horber Firmen riese electronic, Brandmaier und SAS hagmann sind auf der Hannover-Messe vertreten.

Horb/Hannover. Oberbürgermeister Michael Theurer besuchte mit dem Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Richard Drautz (FDP), die Firma riese electronic auf der Hannover-Messe. Riese gehört mit 120 Mitarbeitern am Standort Horb zu den wichtigen Arbeitgebern. Theurer bezeichnet sich beeindruckt von der Innovationskraft der mittelständischen Firma.

Gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Axel Blochwitz besuchte Horbs Stadtoberhaupt auch den Stand der Firma Brandmaier, die vor wenigen Wochen ihr neues Betriebsgebäude im Horber Industriegebiet einweihen konnte.

Auf dem Gemeinschaftsstand der Region Nordschwarzwald war auch die im Horber Technologiezentrum ansässige Firma SAS hagmann vertreten. Außerdem präsentierte sich die Berufsakademie Horb am Gemeinschaftsstand der baden-württembergischen Hochschulen.

Alle Firmen berichteten von ei-



Geschäftsführer Oliver Riese (rechts) konnte am Stand auf der Hannover-Messe (von links) Horbs Wirtschaftsförderer Axel Blochwitz, OB Michael Theurer und den Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Richard Drautz (FDP), begrüßen.

Bild: Schmalzer

ner guten Auftragslage und regem Interesse aus dem In- und Ausland. Beherrschendes Thema war der sich abzeichnende Fachkräftemangel. Oberbürgermeister Michael Theurer berichtete von ersten Gesprächen, die er zwischen Firmen und dem Martin-Gerbert-

Gymnasium initiiert hat, und kündigte weitere lokale Gesprächsinitiativen an. Wenn es gelänge, die Zahl der Ingenieur-Studenten in Horb pro Jahrgang um zehn zu erhöhen, könne schon dies zu einem wichtigen positiven Standortfaktor für Horb werden, so Theurer.

Offenbarung beim Frühstück

Horb. „Bible & Breakfast“ heißt ein neues Angebot der evangelischen Kirchengemeinde Horb. Die beiden ersten Termine sind am 26. April und 10. Mai. Treffpunkt ist im evangelischen Gemeindehaus in der Weingasse. Los geht es mit einem gemeinsamen Frühstück. Wenn dann alle gestärkt sind, startet der zweite Teil, ein Gespräch mit und über die Bibel. Das Thema lautet: „Der Zukunft entgegensehen – Die Offenbarung“. Kreative Zugangswege helfen sich dem Bibeltext anzunähern und zu entdecken, was er heute zu sagen hat. Eingeladen sind alle diskutierfreudigen Menschen ab 14 Jahren.



Auf dem WFG-Gemeinschaftsstand ist die Firma SAS hagmann vertreten. Sie stellt Kontrollsysteme zur Sauberkeit industrieller Produkte her (im Foto ein Behälter-Kühler neben Tina Lamprecht, Assistentin der Geschäftsleitung). Bild: Kollros